Mehr Wirtschaftskooperation mit Angola

Mehr Wirtschaftskooperation mit Angola

13.02.2013 - Malanje - Der Persönliche G8-Afrikabeauftragte der Bundeskanzlerin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Günter Nooke, besuchte nach seinen Gesprächen in Luanda die angolanische Provinz Malanje. Ihn begleiteten Vertreter der deutschen Wirtschaft aus dem Bergbau- und Energiebereich.
"Die Gespräche in Luanda haben gezeigt, wie sehr die angolanischen Entscheidungsträger im Außen-, Wirtschafts- und Bergbauministerium an einer Zusammenarbeit mit Deutschland interessiert sind. In Malanje hat der Austausch mit dem Gouverneur und dort ansässigen Unternehmen gezeigt, welch große Entwicklungspotentiale und -herausforderungen, unter anderem in der Landwirtschaft und Infrastruktur bestehen", so Nooke.
Zwei Angolaner, die in der ehemaligen DDR studiert hatten, begleiteten die Delegation. "Auch die Zeiten 'sozialistischer Zusammenarbeit' sind in positiver Erinnerung und können heute ganz unideologisch für Wirtschaftskooperationen genutzt werden."
Deutschland und Angola hatten im Juni 2011 die Etablierung einer Binationalen Kommission beschlossen. Nooke dazu: "Unser Besuch soll den Austausch vertiefen und konkret machen."

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Europahaus, Stresemannstr. 34-37
10963 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0 30) 2 50 30
Telefax: +49 (0 18 88) 5 35 35 00
Mail: poststelle@bmz.bund.de
URL: http://www.bmz.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=522488" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

10963 Berlin

bmz.de
poststelle@bmz.bund.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage